



MÄNNER UND NATURKOSMETIK

Selfcare ist längst kein Tabuthema mehr für Männer – im Gegenteil: Der Markt boomt. Angetrieben durch neue Rollenbilder, Wellness-trends und ein erstarkendes Bewusstsein für die Vorteile hochwertiger Pflegeprodukte, wächst das Interesse an Männerkosmetik rasant. Warum Männer auch immer mehr auf Naturkosmetik setzen, lesen Sie in diesem Artikel.

Der weltweite Markt für Gesichtspflege bei Männern erreichte 2024 ein Volumen von 19,6 Milliarden US-Dollar – und soll bis 2034 auf 31,7 Milliarden anwachsen. Das entspricht einer jährlichen Wachstumsrate von 4,9 Prozent.¹ Doch was steckt hinter diesem Trend? Es ist ein kultureller Wandel: Hautpflege wird heute mit Wohlbefinden,

Nachhaltigkeit und Authentizität verbunden. Besonders in Westeuropa, allen voran in Deutschland und Italien, steigt die Nachfrage nach natürlichen und umweltfreundlichen Produkten stark. Die junge, offene Generation von Männern sieht Skincare zunehmend als festen Bestandteil ihrer täglichen Selfcare-Routine. In einer zunehmend inklusiven und bewussten Gesellschaft

fordern sie ihren Platz im Kosmetikregal – mit dem Wunsch nach natürlichen Inhaltsstoffen, Transparenz und einem klaren Bekenntnis für Umweltschutz und Nachhaltigkeit.

VERÄNDERTE NORMEN, NEUE ERWARTUNGEN

Was früher als „unmännlich“ galt, ist heute Teil der täglichen Routine vieler



Naturkosmetik für die häufigsten Männerhautprobleme

- **Rasurbrand und Hautirritationen:** Aloe vera und Gurkenextrakt beruhigen die Haut nach der Rasur und lindern Rötungen.
- **Entzündungen:** Algenextrakt, Kamille und Eukalyptusöl wirken entzündungshemmend, antibakteriell und heilend.
- **Reinigung:** Blaues Zypressenöl und Meersalz wirken antibakteriell und peelend, reinigen die Poren und regulieren die Talgproduktion.
- **Fettige Haut und Akne:** Teebaumöl bekämpft Hautunreinheiten, während ätherisches Zedernholzöl überschüssigen Glanz reduziert.
- **Trockene Haut:** Zimtblattöl, Arganöl und Sheabutter versorgen die Haut intensiv mit Feuchtigkeit, nähren sie und beruhigen Irritationen.
- **Anti-Aging:** Extrakte aus grünem Tee, Heidelbeeren und Macadamiaöl fördern die Hautregeneration und helfen, Falten zu reduzieren.
- **Haar- und Kopfhautpflege:** Pfefferminze und Salbei regen die Durchblutung an und stärken die Haarwurzeln. Zitronensäure wirkt klärend, reguliert den pH-Wert und glättet das Haar.

Männer: Hautpflege. In den USA ist die Nutzung von Gesichtspflegeprodukten bei Männern zwischen 2022 und 2024 um ganze 68 Prozent gestiegen.² Auch in Europa, vor allem in Großbritannien, Deutschland, Frankreich, Italien und Spanien, zeigt sich dieser Wandel deutlich.³ Inzwischen entfallen 82 Prozent des Gesamtumsatzes im Männerpflege-Segment auf Gesichtspflege.⁴ Das zeigt: Ein gepflegtes und gesundes Erscheinungsbild ist für Männer heute wichtiger denn je.

Ein interessanter Nebenaspekt: In Deutschland geben Männer und Frauen fast gleich viel für Beauty-Produkte aus.⁵ Social Media und prominente Vorbilder sind entscheidende Treiber dieser Entwicklung. Sie teilen Pflegetipps, Produktempfehlungen und Inspirationen. Fast die Hälfte der Gen-Z-Männer (45 Prozent) informiert sich regelmäßig

zum Thema Körperpflege – Tendenz steigend.⁶ Dieser Trend zeigt: Männlichkeit wird heute neu definiert. Selbstfürsorglich, individuell und offen. Und der Wandel geht noch weiter: Auch Make-up, lange als weiblich konnotiert, wird zunehmend von Männern genutzt. In den USA verwenden bereits 72 Prozent der Männer im Alter von 18 bis 34 Jahren Make-up.⁷ Nicht nur, um besser auszusehen, sondern auch, um sich selbst etwas Gutes zu tun und Stress abzubauen.

HAUTFREUNDLICH, VERTRÄGLICH UND NACHHALTIG

Moderne Männer suchen Pflegeprodukte, die effektiv, unkompliziert und vertrauenswürdig sind. Genau hier überzeugt zertifizierte Naturkosmetik: Mit hautfreundlichen, nachhaltigen Rezepturen entspricht sie dem Wunsch nach Transparenz, Umweltbewusstsein und guter Verträglichkeit. Im Gegensatz zu konventioneller Kosmetik, die häufig synthetische Inhaltsstoffe enthält, setzt Naturkosmetik auf rein pflanzliche Wirkstoffe. Diese stärken die natürliche Schutzbarriere der Haut und unterstützen einen nachhaltigen Lebensstil. Wichtig ist aber, dass die Formulierungen speziell auf die Bedürfnisse von Männerhaut abgestimmt sind, da diese in der Regel dicker und fettiger ist als weibliche Haut.

Immer mehr männliche Konsumenten erwarten heute mehr als nur leere Werbeversprechen – sie suchen Produkte, die mit ihren Werten übereinstimmen. Für den Naturkosmetikmarkt eröffnen sich dadurch spannende Chancen für neue, innovative Pflegekonzepte.

WORAN ERKENNT MAN ECHTE NATURKOSMETIK?

Im undurchsichtigen Kosmetikmarkt ist es für Verbraucher oft schwierig, echte Naturkosmetik zu erkennen. Viele Marken setzen auf ungeschützte Begriffe und grüne Verpackungen, um Nachhaltigkeit vorzutäuschen – ohne echten Beleg. Laut einer Studie der Europäischen Kommission sind 53 Prozent solcher „grünen“ Werbeaussagen irreführend, bei 40 Prozent fehlen klare Nachweise – ein klarer Fall von Greenwashing. Zertifizierte Naturkosmetiksiegel schaf-

fen hier Orientierung. Derartig geprüfte und zertifizierte Produkte bestehen ausschließlich aus natürlichen, naturnahen oder naturidentischen Inhaltsstoffen, sind frei von synthetischen Duftstoffen und Petrochemikalien. Außerdem müssen sie strenge Umwelt- und Nachhaltigkeitsstandards erfüllen.

EIN BLICK NACH VORN: DIE ZUKUNFT DER NATÜRLICHEN MÄNNERHAUTPFLEGE

Die Zukunft der Männerpflege ist klar definiert: Nachhaltigkeit, Authentizität und individuelle Ansprüche stehen im Mittelpunkt. Geschlechtsneutrale Formulierungen und maximale Transparenz bei den Inhaltsstoffen prägen die nächste Generation von Naturkosmetikprodukten.

Immer mehr Männer zeigen Offenheit für neue Pflegeansätze – ein Zeichen für mehr Selbstfürsorge und Verantwortungsbewusstsein. Wer Naturkosmetik in seinen Alltag integriert, entscheidet sich nicht nur für bewusste Selbstpflege, sondern leistet auch einen aktiven Beitrag zu einem nachhaltigen Lebensstil. Denn echte Naturkosmetik ist weit mehr als ein kurzfristiger Trend – sie steht für Wohlbefinden, Verantwortung und einen respektvollen Umgang mit Mensch und Natur.

Literatur

- 1 <https://www.gminsights.com/industry-analysis/men-skin-care-products-market>
- 2 <https://www.mintel.com/press-centre/more-than-half-of-us-men-now-use-facial-skincare-a-68-increase-from-2022/>
- 3 <https://www.thefreelibrary.com/EUROPEAN+MEN+ARE+SMOOTH+OPERATORS.-a072609455>
- 4 https://run.unl.pt/bitstream/10362/23382/1/Seyler_2017.pdf
- 5 <https://www.mordorintelligence.com/industry-reports/germany-skincare-product-market>
- 6 <https://www.askat-test.com/blog/research/gen-z-beauty-trends#h-in-a-nutshell-what-are-the-latest-gen-z-beauty-and-grooming-trends>
- 7 Mintel's US Color Cosmetics Market Report 2024



Paula Gómez de Tejada

Die Autorin hat einen Master in Global Governance und Human Rights und arbeitete in Medien und Politik. Seit zwei Jahren leitet sie die globale Kommunikation bei NATRUE. www.natru.org